

Pressekontakt:  
Wiltrud Lubs  
Fon 0228 94 93 25 - 11  
Fax 0228 94 93 25 - 23  
info@dwv-online.de  
www.dwv-online.de

Pressemitteilung vom 27. April 2018

## 63. Internationaler DWV-Kongress: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Präsidium und Vorstand des Deutschen Weinbauverbandes e.V. (DWV) haben sich auf ihrer Frühjahrssitzung Mitte April in Wiesbaden mit dem Stand der Vorbereitungen für den 63. Internationalen DWV-Kongress und der Fachmesse INTERVITIS INTERFRUCTA HORTITECHNICA, die vom 4. bis 6. November 2018 auf dem Stuttgarter Messegelände stattfinden, befasst.

Das DWV-Präsidium betonte hierbei die Bedeutung des Weinbaukongresses in Kombination mit der Fachmesse nicht nur für den Berufsstand, sondern auch für die gesamte deutsche „Weinbaufamilie“; zu Letzterer zählten sie Forschungs- und Lehranstalten, Beratung und Verwaltung im Weinbau sowie die Zulieferbranche von der Maschinenindustrie über Dienstleister bis hin zu Handelsbetrieben. Schließlich gehe es um die gemeinsame Zukunft aller Familienmitglieder in einem globalisierten Wettbewerb, erläuterte DWV-Präsident Klaus Schneider und führte weiter aus, dass keine andere weinbauliche Veranstaltung in Deutschland politisch über eine derartige Bedeutung verfüge. „Dies dokumentieren schließlich die Kongress- und Messebesuche von Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler, Bundeslandwirtschaftsministern, aber auch EU-Kommissaren sowie Fachministern aus den Bundesländern und dem Ausland. Und natürlich erwarten wir 2018 mit Spannung den Besuch der neuen Bundesministerin Julia Klöckner!“, erklärte Schneider. Das Präsidium unterstützt ausdrücklich das hochaktuelle Kongressprogramm, das mit einer Tagung über weinbaupolitische Konsequenzen des Klimawandels für Weinbau und Weintourismus startet und am zweiten Tag mit der Tagung „Weinbau 4.0 - Digitalisierung in der Prozesskette“ das wichtigste Zukunftsthema der Branche behandelt.

Zudem beauftragten die Mitgliedsverbände die DWV-Geschäftsführung, Empfehlungen für attraktive Besuchsabläufe für Busgruppen und Individualbesucher der Fachmesse INTERVITIS zu konzipieren. Die Geschäftsstelle wird ein Baustein-Besuchsprogramm zur Verfügung stellen, das einige Fixpunkte wie die hochaktuellen

Sondervorführungen „Drohnen und Robotik“ sowie die traditionellen und zugleich innovativen Maschinenvorführungen berücksichtigen wird. Flexibel und je nach Interessenlage kann der Besuch von Ausstellern, aber auch des Beratungsprojekts zur Risikoprävention (bspw. Extremwetterereignisse), der Sonderschau der Preisträger des Innovationswettbewerbs, der Verkostungszone mit Versuchsweinen und die Auswahl praxisorientierter Kurzvorträge zu drängenden Fragen des Pflanzenschutzes, der Düngung, der Digitalisierung etc. auf der Studiobühne gestaltet werden.

Die Mitglieder übermittelten den Wunsch von vielen INTERVITIS Besuchern und Ausstellern, die Fachmesse als Branchentreff weiter auszubauen und die frühere „Flüssige Lehrschau“ in moderner Form mit zeitgemäßen Elementen neu zu beleben.